

Fotos: Apolda European Design Award (2), DE (1)



Die Fashion Show als krönender Abschluss (l.). Work in Progress: erstes Feedback von Experten aus der Branche (r.). Unten: oversized Manschette von Golo Pauleit.

# Design mal anders

Studierende experimentieren beim **Strickworkshop** in Apolda

Die Studierenden werden immer besser, die Kollektionen vollständiger“, sagt Iris von Arnim, Chefin des gleichnamigen Kaschmir-Labels, beim 16. Strick- und Textil-Workshop in Apolda. „Entscheiden, fokussieren, weglassen – man muss wissen, was man will“, gibt sie den 18 Studierenden von der Hochschule Trier, der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, von Esmod Paris und erstmals auch von der Escola Superior de Design, Politécnica Madrid, mit auf den Weg. In einer Woche nutzten sie Technik und Manpower von acht Betrieben um ihre Entwürfe zum Thema „The secret life of plants“ um-

zusetzen: Anke Hammer StrickArt (Bad Sulza), Kaseee, Kreßmann Strickmoden, Leder Atelier Apolda, Riedel, SL Moden, Strickatelier Landgraf, Strickchic (alle Apolda). Bezeichnend war, dass sich keiner der angehenden Designer in großer Blütenpracht verlor, alle setzten die Pflanzenwelt eher subtil um. „Die Workshops werden auch von den Firmen als kreativer Stachel für Design hoch geschätzt“, betont Projektleiter Hans Jürgen Giese. Feedback auf die Kollektionen gab es von Branchen-Experten: Alexander Entov (Breuninger, Erfurt), Julia Freitag (Fashion Stylist, Berlin), Elke Giese (Trendanalystin, Berlin), Danielle



Grüner, (Charles Vögele, Pfäffikon), Waltraud Reimold (Riani, Schorndorf), Jörg Weber (Rabe, Hilter), Florian Rogoss (Allude, München), Gerald Rosner (StrickChic, Apolda) und Jennifer Wiebking (FAZ, Frankfurt). Den Höhepunkt markierte die Fashion Show am Abend im Hotel am Schloss Apolda. ■ DE